



pro agro
Verband zur Förderung des
ländlichen Raumes in der Region
Brandenburg-Berlin e.V.

Presseinformation

02. September 2016

Brandenburg leuchtet intensiv orange – die Erntezeit des Sanddorns wird feierlich eröffnet

Petzow – Am 10. und 11. September feiert der Sanddorn-Garten in Petzow zusammen mit dem Agrarmarketingverband pro agro das 13. Sanddorn-Erntefest. Zur offiziellen Eröffnung am Samstag kommt es zum Kochduell „Süßes gegen Saures –Kulinarisches aus der Sanddornbeere“ zwischen Politik und Familienbetrieb.

Gartenstraße 1-3
14621 Schönwalde-Glien
Telefon: 033230 – 20 77 0
Fax: 033230 – 20 77 69
Mail: kontakt@proagro.de
Internet: www.proagro.de

Geschäftsführer:
Kai Rückewold

Pressekontakt:

Fachbereichsleiterin
Agrar- und Ernährungswirtschaft
Kristin Mäurer
Telefon: 033230 – 20 77 33
Mobil: 0170 – 18 81 967

Am zweiten Septemberwochenende wird im Sanddorn-Garten in Petzow die Brandenburger Sanddornenernte mit einem vielfältigen Programm eröffnet.

An beiden Tagen präsentiert sich der Agrarmarketingverband pro agro mit regionalen Produkten auf dem Genießer- und Handwerkermarkt. Zu bestaunen, zu verkosten und zu kaufen sind Handarbeiten und Öle aus Werder, Räucherfisch und Eis aus Brandenburg an der Havel, süße Leckereien aus Michendorf, Senf aus Klosterfelde, individuelle Fahrradklingeln aus Wildenbruch und Naturseifen hergestellt in Tremsdorf.

Weitere Attraktionen sind das Show-Kochen mit den Köchen der Regionalmannschaft des Landesverbandes der Köche Berlin-Brandenburg und die Besichtigung der Gläsernen Schauproduktion, die Sanddorn-Erlebnis-Wandertour und die Fahrten auf die Sanddornfelder, die Führungen durch die Weinproduktion, Einblicke in die Likörküche und Verkostung von Sanddornprodukten.

Auf der Bühne wird musikalisch viel geboten: Steffen Heidrich als Roland-Kaiser-Double, der Shanty-Chor der Wasserschutzpolizei Land Brandenburg e.V. und die Liveband „Mühlenberg & Co.“ sorgen für gute Stimmung. Für die kleinen Gäste bieten eine Hüpfburg und viele Mitmachaktionen Abwechslung. Musikalisch unterhält sie am Sonntag das Kinder-Musik-Theater „Dudel-Lumpi“.

Der Verband pro agro präsentiert in einer Wanderausstellung sein aktuelles Jahresthema „Ein reich gedeckter Tisch – Willkommen im Schlaraffenland Brandenburg!“. Die dahinter stehende Leitidee lädt den

Besucher ein, handwerklich erzeugte regionale Produkte, veredelt von regionaler Gastronomie und präsentiert mit brandenburgischer Gastfreundschaft, kennen- und schätzen zu lernen.

Des Weiteren sind viele interessante Ferien- und Erlebnisangebote auf Bauern- und Reiterhöfen am Stand des Verbandes erhältlich. In den Katalogen und Broschüren werden Ausflugsziele, Restaurants und Hofläden aus Brandenburg vorgestellt.

Die prallorange Sanddornbeere ist inzwischen zu einem Markenzeichen der Brandenburger Region geworden. 2015 wurde auf einer Fläche von knapp 360 Hektar Sanddorn angebaut. Aber der Sanddorn wird in Brandenburg nicht nur angebaut, sondern findet im Land eine vielfältige Veredlung in Form von Säften, Kosmetik, Sanddorn-Fruchtfleischölen, Sanddorn-Kernölen, Sanddorn-Pulver, Sanddornsirup, Sanddorn-Sonnenschutz, Marmeladen, Wein und Bränden.

Das Familienunternehmen Christine Berger widmet sein ganzes Engagement dem Sanddorn und anderen – oft in Vergessenheit geratenen – Wildfrüchten und Kräutern. Nach der Wende setzte Christine Berger die Kultur des Sanddorn-Anbaus fort, die es in der DDR bereits gab, und übernahm Anfang der 90er Jahre die ehemaligen Sanddorn-Plantagen einer LPG. Heute baut das Unternehmen nicht nur auf rund 150 Hektar bio-zertifizierten Sanddorn an, sondern stellt daraus auch zahlreiche Produkte der Marke Sandokan her – zum Beispiel Bio-Sanddorn-Saft, Sanddorn-Likör, Sanddorn-Fruchtaufstriche oder Sanddorn-Vitalmahlzeiten. Auch eine eigene Kosmetik-Linie, die sich die wertvollen Eigenschaften des Sanddorns zunutze macht, zählt inzwischen zum Angebot.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.proagro.de

www.sandokan.de